

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

22-19448
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Dauerzählstellen für den Radverkehr

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.08.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur
Beantwortung)

13.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf Antrag der Grünen Ratsfraktion wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 durch die Annahme des Antrags FWI 194 insgesamt 75.000 € für sog. Dauerzählstellen für den Radverkehr bereit gestellt. In der Stellungnahme 20-14440-01 hat die Verwaltung bereits die möglichen Standorte für diese Dauerzählstellen genannt: "Wendenstraße im Bereich Werder (mit Display), Ferdinandbrücke, Bültengeweg zwischen Gaußstraße und Linnéstraße, Ringleis/Kälberwiese, Okerbrücke Jasperallee (Ersatzstandort: Kurt-Schumacher-Straße, Nordseite, bahnhofsnahe)." Hier wurde auch in Aussicht gestellt, dass die ersten Dauerzählstellen bereits im Frühjahr 2021 installiert werden können.

Im ersten Kompaktbericht zur Umsetzung des Ziele- und Maßnahmenkatalogs "Radverkehr in Braunschweig" heißt es zum selben Thema: "Die Vergabe für die Installation von fünf automatischen Zählanlagen ohne Display sowie einer Zählsäule mit Display ist erfolgt. Der Einbau erfolgt bis Sommer 2022. Die Daten werden auf der städtischen Internetpräsenz öffentlich einsehbar sein" (DS 22-18813).

Daran anknüpfend bitten wir um einen Sachstandsbericht und dabei insbesondere um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Nach welchen Kriterien wurden die Standorte für die Dauerzählstellen ausgewählt?
2. Welche Zählanlagen konnten bislang installiert werden?
3. In welcher Granulierung werden die Daten erhoben und für die Öffentlichkeit innerhalb der städtischen Internetpräsenz aufbereitet (z.B. Radfahrer*innen pro Stunde/Tag/Woche)?

Anlagen:

keine